

gelöscht

Beitrag von „smelly“ vom 23. Januar 2011 12:22

Hallo justa,

deine Frage ist nicht blöd und dein Problem kennt wohl jeder, der eine Grundschulklasse führt: man hat Kinder, die sich wahnsinnig schwer mit der Mathematik tun.

Aber darum geht es dir nicht, dessen bist du dir bewusst.

Im Grunde leidest du mit diesen Kindern, wenn sie in deiner normalen Arbeit wieder einmal total schlecht abgeschnitten haben.

Um dieses Problem zu lösen und ihnen Erfolgserlebnisse zu verschaffen möchtest du gerne differenzierte Arbeiten anbieten.

Ob dies in deinem Bundesland erlaubt ist, weiß ich nicht. Hierzu müsstest du dich in den Vorschriften erkundigen oder deine Schulleitung fragen.

Bei der Durchsetzung derartiger Arbeiten stellt sich mir die Frage:

- bekommen die schwächeren Kinder nur die leichte Arbeit und alle anderen die normale Arbeit?
- schreiben die schwächeren Kinder später auch die normale Arbeit?
- schreiben die anderen Kinder auch die einfache Arbeit?
- angenommen das schwache Kind schreibt in den einfachen Arbeiten immer eine 2, in den normalen Arbeiten immer eine 6. Lässt du nun nur die einfachen Arbeiten werten, müsstest du im Zeugnis eine 2 geben. Wertest du beide Arbeiten erhielte es eine 4. Die 2 zu geben wäre aber unfair den anderen Kindern gegenüber, denn das Kind schafft eigentlich nur die untersten Anforderungsbereiche. Gibst du die 4 wäre dies gerecht. Dann leidest du aber wieder mit den Kindern.

Letztlich kannst du das Problem unterschiedlicher Begabungen bei Kindern mit differenzierten Arbeiten nicht lösen. Du kannst dadurch nur (eventuelle) Erfolgserlebnisse machbar machen. Dennoch musst du aus Gerechtigkeitsgründen die Leistungen im Zeugnis z.B. mit einer 4 deutlich machen. Alles andere wäre unglaublich.

Ich schreibe keine differenzierten Probearbeiten. Wie oben schon erwähnt, ergibt sich die Differenzierung innerhalb der Arbeit, die aus folgenden Anforderungsstufen besteht: Aufgaben zur Reproduktion, zur Reorganisation, zum Transfer und zum problemlösenden Denken.

Du möchtest deinen zwei Schülern nicht ständig schlechte Noten geben müssen. Wenn sie zumindest die Aufgaben zur Reproduktion und Reorganisation bewältigen, müssten sie doch auf eine 4 kommen. Und mit dieser Note müssten sie sich, auch wenn es dir schwer fällt, abfinden.

LG Alex